

Die Geschichte der FC Bayern München AG, vom Fußballverein zum Wirtschaftsunternehmen

oder

Entweder man liebt unseren Verein oder man hasst Ihn

113 Jahre FC Bayern München - das sind mehr als nur deutsche Meisterschaften, DFB-Pokalsiege und Erfolge im Europapokal. Diese Titel bilden zwar die Höhepunkte in der Vereinsgeschichte, aber in den ganzen Jahren Vereinsgeschichte ist noch wesentlich mehr passiert. Seit der Gründung des Vereins am 27.2.1900 durch jene 11 Männer, die den Fußball im Münchener Turnverein nicht genug gefördert sahen, was sich alles getan hat, und wie der Aufstieg zur erfolgreichsten deutschen Fußballmannschaft sowie Deutschlands Rekordmeister ermöglicht wurde, ist doch über all die Jahre vieles passiert.



Zu Beginn standen jedoch Visionen zur Zukunft und die Vorstellung des FC Bayern der Gegenwart: Von den Fans über Merchandising und Medien bis hin zu den Machern im Hintergrund, die zum modernen Erfolgsgeschäft Fußball dazugehören. Der FC Bayern stellt eben "damals wie heute etwas Besonderes" dar. Denn der FC Bayern München ist der erfolgreichste sowie populärste deutsche Fußballverein, gleichzeitig aber auch der umstrittenste. Es gibt nur zwei Möglichkeiten wenn man Fußballfan ist: Entweder man liebt die Bayern, oder man hasst diesen Verein. Mit über 150.000 Mitgliedern ist der deutsche Rekordmeister die Nummer eins in Europa. Doch wer sich mit der Vereinsgeschichte des FC

Bayern intensiv beschäftigt, der weiß auch, dass dieser kein gewöhnlicher Fußballclub mehr ist.

Der Verein ist im Laufe seiner Geschichte vom erfolgreichen Fußballverein zu einem Wirtschaftsunternehmen aufgestiegen: Der FC Bayern AG. Er feierte am 27.02.2012 seinen 112. Geburtstag.

Hiernun ein kleiner Streifzug durch die einzelnen Jahre unseres FC Bayern.

Saison 2013/2014

Zur Saison Fußball-Bundesliga 2013/14 konnte der spanische Trainer Pep Guardiola als Nachfolger von Jupp Heynckes verpflichtet werden. Für eine kolportierte Ablösesumme von 37 Millionen Euro wurde zudem der Jungnationalspieler Mario Götze von Borussia Dortmund verpflichtet. Außerdem wechselte Guardiolas Wunschspieler Thiago Alcántara für 25 Millionen Euro vom FC Barcelona zum FC Bayern München. Das erste Pflichtspiel der Saison um den DFL-Supercup verlor man allerdings mit 2:4 bei Borussia Dortmund. Den UEFA Super Cup konnte der FC Bayern hingegen am 30. August 2013 in der Prager Eden Aréna als erste deutsche Mannschaft im Elftmeterschießen gegen den FC Chelsea gewinnen.

Saison 2012/2013

Die Saison 2012/13 begann mit der überraschenden Entlassung des Sportdirektors Nerlinger und der gleichzeitigen Verpflichtung seines Nachfolgers Matthias Sammer als Sportvorstand. Kurz vor Ende der Transferphase konnte nach langen Verhandlungen der spanische Nationalspieler Javi Martínez von Athletic Bilbao verpflichtet werden; die Ablösesumme von 40 Millionen Euro ist die bisher höchste in der Bundesliga-Geschichte. In der Folge entwickelte sich die Spielzeit zur erfolgreichsten der Vereinsgeschichte, in der die Münchner alle vier Wettbewerbe, in denen sie antraten, gewinnen konnten: Im ersten Pflichtspiel der neuen Saison konnte mit einem 2:1 gegen Borussia Dortmund in der Allianz Arena zum vierten Mal der Supercup gewonnen werden. In der Bundesliga fixierte die Mannschaft bereits am 28. Spieltag den Meistertitel und hatte am Saisonende mit 91 Punkten einen Vorsprung von 25 Punkten auf den Meister der Vorsaison aus Dortmund. Alle drei Werte stellten, ebenso wie die 29 Siege, die Tordifferenz von +80 und 18 Gegentore, einen neuen Bundesligarekord dar. In der Champions League gelang den Bayern im Halbfinale die Revanche für die 0:4-Niederlage beim FC Barcelona aus dem Jahr 2009: Ein 4:0 im Hinspiel zuhause und ein 3:0-Sieg in Barcelona bedeuteten die Qualifikation für das Finale am 25. Mai 2013 im Londoner Wembley-Stadion, das der FC Bayern durch einen Treffer von Arjen Robben in der 89. Minute mit 2:1 gegen den Ligarivalen aus Dortmund gewinnen konnte. Der Sieg bedeutete den fünften Champions-League-Titel für die Bayern. Auch im DFB-Pokal gelang die Revanche gegen den Vorjahressieger: Nach einem 1:0-Heimsieg gegen Borussia Dortmund im Viertelfinale und einem 6:1 gegen den VfL Wolfsburg im Halbfinale gewann der FC Bayern am 1. Juni 2013 im Berliner Olympiastadion das Finale gegen den VfB Stuttgart mit 3:2 und wurde der siebte europäische und erste deutsche Verein, der das große Triple gewann.

Saison 2011/2012

Nachfolger von Jonker wurde zur Saison 2011/12 Jupp Heynckes, der einen Zweijahresvertrag erhielt. In der Bundesliga musste man sich 2011/12 erneut Borussia Dortmund geschlagen geben, schaffte mit dem zweiten Platz aber die direkte Champions-

League-Qualifikation. Zudem wurde das Pokalfinale in Berlin erreicht, in dem man mit 2:5 wieder Dortmund unterlegen war. In der Champions-League-Qualifikation besiegte man den FC Zürich und erreichte somit die Gruppenphase, die man souverän überstand. Über den FC Basel, Olympique Marseille und Real Madrid zog man in das Finale der Champions League ein, welches in der heimischen Allianz-Arena stattfand. Trotz einer starken Leistung verloren die Bayern am 19. Mai 2012 unglücklich mit 3:4 im Elfmeterschießen gegen den FC Chelsea. Mit den drei zweiten Plätzen ging die Saison als ein Jahr verpasster Chancen in die Vereinsgeschichte ein.

Saison 2010/2012

Zu Beginn der Saison 2010/11 konnte der Verein mit einem 2:0 gegen Schalke 04 den von der DFL wieder eingeführten Supercup gewinnen. In der Champions League erreichten die Münchner das Achtelfinale, wo sie gegen Inter Mailand nach einem 1:0-Auswärtssieg durch eine 2:3-Heimniederlage ausschieden. Im DFB-Pokal schieden sie im Halbfinale nach einer 0:1-Heimniederlage gegen Schalke aus. Am 10. April 2011 gab der Verein aufgrund der sportlichen Talfahrt in der Liga die sofortige Beurlaubung Louis van Gaals bekannt und ernannte den bisherigen Co-Trainer Andries Jonker zum Cheftrainer bis zum Saisonende. Nach 5 Spielen und 13 von 15 möglichen Punkten unter Jonker schloss die Mannschaft die Saison 2010/2011 als Dritter ab und sicherte sich damit zumindest die Teilnahme an der Qualifikation zur Champions League.

Saison 2009/2010

Seit 1. Juli 2009 ist Louis van Gaal neuer Trainer des FC Bayern, der in der Vorsaison mit dem AZ Alkmaar niederländischer Meister wurde.

Zugänge zur Saison 2009/10 sind Anatolij Tymoschtschuk von Zenit St. Petersburg, Alexander Baumjohann von Borussia Mönchengladbach, Ivica Olić vom Hamburger SV, Edson Braafheid von Twente Enschede, Danijel Pranjić vom SC Heerenveen und Mario Gómez vom VfB Stuttgart. Letzterer ist mit einer Ablösesumme von 30 Millionen Euro der teuerste Transfer der Bundesligageschichte. Zudem kehrte Andreas Görlitz, der an den Karlsruher SC ausgeliehen war, zum FC Bayern zurück. Aus der zweiten Mannschaft wurden Thomas Müller und Holger Badstuber in den Profikader übernommen. Am 28. August 2009 wechselte der holländische Nationalspieler Arjen Robben von Real Madrid nach München.

Am Beginn der Saison versuchte van Gaal nochmals Michael Rensing als Stammtorwart zu installieren. Allerdings konnte dieser abermals nicht überzeugen, so dass er am 5. Spieltag seinen Stammplatz wieder an Hans-Jörg Butt abtreten musste. Das erste Saison-Drittel verlief wenig erfolgreich für den FC Bayern. In der Bundesliga rutschte man zwischenzeitlich bis auf Rang 14 ab und auch das Weiterkommen in der Champions League war gefährdet. Im letzten Spiel der Champions-League-Gruppenphase besiegten die Bayern schließlich am 8. Dezember 2009 Juventus Turin auswärts mit 4:1, wodurch sie doch noch die Endrunde der Champions League erreichen konnten. Daneben gelang es dem FC Bayern in der Bundesliga, bis Mitte Februar 2010 neun Spiele hintereinander zu gewinnen und damit den Rückstand auf den Spitzenreiter Bayer Leverkusen, der zwischenzeitlich acht Punkte betragen hatte, auszugleichen. Am 24. Spieltag übernahmen die Bayern schließlich die Tabellenführung in der Bundesliga, die sie bis Saisonende nur noch einmal abgaben. Am letzten Spieltag wurde durch einen 3:1-Sieg bei Hertha BSC Berlin die 22. Deutsche Meisterschaft perfekt gemacht.

Zudem gelang es dem FC Bayern auch ins Finale des DFB-Pokals einzuziehen. Im Berliner Olympiastadion besiegte man am 15. Mai 2010 Werder Bremen mit 4:0 und konnte somit den 15. Pokalsieg verbuchen, was gleichzeitig den insgesamt achten Gewinn des Doubles

bedeutete. Darüber hinaus eröffnete sich für die Bayern mit dem Einzug ins Finale der Champions League die historische Chance als erste deutsche Mannschaft das Triple aus Meisterschaft, nationalem sowie internationalem Pokal zu gewinnen. Allerdings verlor man das Finale am 22. Mai 2010 im Estadio Santiago Bernabéu in Madrid gegen Inter Mailand mit 0:2 und verpasste damit den historischen Triumph.

Saison 2008/2009

Am Freitag, den 11. Januar 2008 wurde bekanntgegeben, dass Jürgen Klinsmann neuer Trainer des FC Bayern München wird. Er beginnt seine Arbeit beim Verein am 1. Juli 2008. Klinsmann tritt die Nachfolge von Ottmar Hitzfeld an, dessen Vertrag noch bis zum Saisonende läuft. Klinsmann, unter dessen Leitung die deutsche Fußballnationalmannschaft Dritte bei der Fußball-WM 2006 wurde, unterschrieb beim FC Bayern München einen Zwei-Jahres-Vertrag.

Zu Beginn der Saison 2008/09 stand Michael Rensing als die neue Nummer 1 im Tor der Bayern, verlor seinen Platz jedoch im April 2009 an Hans-Jörg Butt. Zudem wechselten Tim Borowski und der italienische Weltmeister Massimo Oddo zum Rekordmeister. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Bundesliga gelang es, sich bis zur Winterpause an den Spitzenreiter, den Aufsteiger TSG 1899 Hoffenheim, heranzuarbeiten und punktgleich mit der TSG überwinterte man auf Platz zwei. Nachdem man die Leistungen in der zweiten Hälfte der Saison nicht stabilisieren konnte, musste Jürgen Klinsmann fünf Spieltage vor Schluss seinen Platz räumen und wurde durch Jupp Heynckes als Cheftrainer und dessen Co-Trainer Hermann Gerland ersetzt. Unter dem neuen Team konnte sich die Mannschaft mit vier Siegen und einem Unentschieden hinter dem neuen Meister VfL Wolfsburg den zweiten Platz und somit die direkte Qualifikation für die Champions League der Folgesaison sichern. Im DFB-Pokal war man zuvor schon im Viertelfinale gegen Bayer Leverkusen ausgeschieden. In der Champions League konnte man sich im Achtelfinal-Hinspiel bei Sporting Lissabon mit 5:0 durchsetzen und zog nach einem 7:1 im Rückspiel in das Viertelfinale ein; das Gesamtergebnis von 12:1 gegen Sporting bedeutete Champions-League-Rekord. Im Viertelfinale erlebte man jedoch vier Tage nach einem 1:5 in der Bundesliga beim VfL Wolfsburg das von vielen Fans und Medien befürchtete Hinspiel-Debakel beim FC Barcelona: Nach einer 4:0-Pausenführung im Camp Nou schalteten die zuvor schon kaum geforderten Katalanen noch etwas zurück, führten eine ersatzgeschwächte (ohne Lahm, Lucio, van Buyten und Klose) und katastrophal spielende Bayernmannschaft aber weiter vor, ohne ihre großen Chancen in weitere Tore umzumünzen. Nach einem 1:1 im von beiden Mannschaften, besonders aber von Barcelona nicht mit letztem Einsatz geführtem Rückspiel war die Europapokalsaison für den FC Bayern beendet.

Kurz nach der Winterpause gab Willy Sagnol auf Grund andauernder Beschwerden im Knie sein Karriereende bekannt. Bis März 2009 hatte der von Los Angeles Galaxy ausgeliehene US-Amerikaner Landon Donovan ein etwas glückloses Gastspiel in München.

Den Verein verließen zum Saisonende Lukas Podolski zum 1. FC Köln, Zé Roberto zum HSV und Lúcio zu Inter Mailand. Der vom AC Mailand ausgeliehene Massimo Oddo wurde nicht übernommen.

Saison 2007/2008

Die Saison beginnt mit dem Gewinn des Ligapokals am 28.07.2007 in Leipzig mit 1:0 gegen den "Vizemeister - FC Schalke 04".

Um eine Saison wie die des Vorjahres nicht erneut zu erleben, investierten die Bayern in der Vorbereitung zur neuen Saison eine Rekordsumme von rund 70 Millionen Euro. Dabei wurden alleine 25 Millionen Euro für Franck Ribéry von Olympique Marseille und 12,5 Millionen Euro für Luca Toni vom AC Florenz ausgegeben. Als dann neben der schon bekannten Verpflichtung von Jan Schlaudraff mit Miroslav Klose auch noch ein dritter neuer

Stürmer eingekauft wurde, erbat Roy Makaay seine Freigabe und wechselte zu Feyenoord Rotterdam. Zudem wechselte Hasan Salihamidžić zu Juventus Turin. Vereinseigengewächs Owen Hargreaves, der schon lange Ambitionen für die Premier League geäußert hatte, wechselte für eine Ablösesumme von 25 Millionen Euro zu Manchester United. Neben den oben genannten Spielern wechselte auch Hamit Altıntop von Schalke 04 zu den Bayern. Die hohen Investitionen lohnten sich und Bayern gelang in dieser Saison der fünfte Doublegewinn in einem Jahrzehnt und der siebte Doublegewinn überhaupt. Dabei wurde den Zuschauern auch spielerisch ein erfrischender Fußball geboten, bei dem vor allem Ribéry seine ausgezeichnete Technik unter Beweis stellte. Die Saison selbst verlief recht einseitig. Mit einem Start-Ziel-Sieg erreichte der FC Bayern am Ende einen Vorsprung von zehn Punkten auf Werder Bremen. Im DFB-Pokalfinale wurde Borussia Dortmund mit 2:1 nach Verlängerung besiegt. Im UEFA-Pokal schaffte man es bis ins Halbfinale und musste sich dort dem späteren Gewinner Zenit Sankt Petersburg nach einem 1:1 im Hinspiel in München mit 0:4 in St. Petersburg geschlagen geben.

Saison 2006/2007

Mit einem sehr enttäuschenden vierten Schlussrang beendete der FC Bayern München diese Saison. Der vollzogene Trainerwechsel in der Rückrunde von Felix Magath zu Ottmar Hitzfeld brachte weder spielerisch noch in der Tabelle eine Verbesserung.

Im Pokalwettbewerb war wieder einmal in Aachen Schluss. Die Bayern verloren nach verschlafener ersten Halbzeit (3:0) mit 4:2 bereits im Achtelfinale.

Die Vorrundengruppe der Ch. League wurde souverän gewonnen. Seit über 20 Jahren konnte endlich wieder einmal ein Sieg gegen Inter in Mailand realisiert werden. Real Madrid kassierte in München das schnellste Tor der Champions League-Geschichte. Roy Makaay buchte nach gerade einmal 10 Sekunden die wichtige Führung nachdem das Hinspiel in Madrid mit 3:2 verloren ging. Das Achtelfinale gegen die Spanier wurde dank der Auswärtstorregel (2:3, 2:1) gewonnen. Im Viertelfinale traf man wie schon so oft auf die AC Milan. Nach einem hoffnungsvollen 2:2 in Mailand folgte ein herbe 0:2 Heimmiederlage, die erste in der Champions League in der Allianz Arena.

Nach dieser Saison beendete Mehmet Scholl seine lange Karriere beim FC Bayern. Zuvor hatte schon Sebastian Deisler im Januar aufgrund seiner vielen Verletzungen sein Karriereende bekanntgegeben.

Saison 2005/2006

Bereits am vorletzten Spieltag sicherte sich der FC Bayern München die 20. deutsche Fussball Meisterschaft mit einem 1:1 beim 1. FC Kaiserslautern.

Das Pokalfinale findet wegen der anstehenden Weltmeisterschaft bereits Ende April statt. Die Bayern werden souverän zum 13. mal deutscher Pokalsieger. Das Endspiel wird mit 1:0 gegen Eintracht Frankfurt gewonnen.

Nach guten Leistungen in der Vorrunde ist für unsere Mannschaft bereits wieder im 1/8-Finale Schluss. Gegen den AC Milan reicht es zwar zu Hause für ein Unentschieden aber in Mailand hat unsere Mannschaft keine Chance und geht mit 4:1 Toren sang und klanglos unter.

Saison 2004/2005

Das Zeitalter um Felix Magath beginnt. Der erste Titel der Saison ist der Ligapokal! Nach einigen Mißverständnissen am Anfang der Saison zwischen Mannschaft und Trainer, spielt der FCB immer erfolgreicher und holt nach sehr starken Leistungen, gerade in der Rückrunde die 19. Meisterschaft und den 12. DFB Pokaltitel.

Der FCB wird in der Saison 2005/2006 am 17.12.2005 Herbstmeister.

2004

Kein gutes Jahr für den FCB, nach ausscheiden im DFB Pokal (4. Runde; bei Alemania Aachen) und im Viertelfinale der Ch. League gegen Real Madrid sowie verpasster Meisterschaft; Nur zweiter nach Werder Bremen in der Tabelle. Ein Jahr Ohne Titel beim FCB. Das Ende der Ära Ottmar Hitzfeld!

2003

Am fünftletzten Spieltag (26. April 2003) vorzeitig zum 18. Mal Deutscher Meister! Nach 1972 die früheste Meisterschaft aller Zeiten! Zum Schluss sind es sogar sogar 16 Punkte Vorsprung - Rekord! Am 17.Mai nach der Partie gegen Stuttgart fand dann die Meisterehrung und -feier statt. Am 31.05.2003 folgte dann die Krönung: Unsere Mannschaft gewann durch einen 3:1-Sieg gegen Kaiserslautern den deutschen Pokal. Das vierte Double in der Vereinsgeschichte machte Ottmar Hitzfeld gleichzeitig mit 16 gewonnenen Titeln zum erfolgreichsten deutschen Trainer aller Zeiten. Vorgänger Udo Lattek bringt es auf 14 Titel. Zur neuen Saison verlässt u.a. der beste ausländische BL-Torjäger aller Zeiten, Giovane Elber, den FCB, neben anderen wird der teuerste Spieler, den Bayern je (Stand, bis 2003) holte verpflichtet: Für Roy Makaay werden 18,75 Millionen Euro an La Coruna bezahlt.

2002

In der Bundesliga wird man "nur" Dritter, qualifiziert sich aber für die CL-Saison 2002/03, im DFB-Pokal erreicht man das Halbfinale, in der Champions League das Viertelfinale. U.a. Stefan Effenberg geht. Deutschland wird zum dritten Mal nach 1982 und 1986 überraschend Vize-Weltmeister.

Die AG wird gegründet, aus dem Logo wird deshalb das "e.V." gestrichen, das alte Logo ist nur noch für den Verein das Wappen. Wenigstens ist im Logo der AG nicht eben jener Zusatz eingebettet.

2001

Am 27.November 2001 in Nationalstadion zu Tokio dann die Krönung der Krönung: >> 1:0-Triumph im Weltpokal-Finale gegen den Vorjahres-Sieger Boca Juniors Buenos Aires!!! Erfolgreich wie nie: FC Bayern München

(dpa, 23.12.2001) - Deutscher Meister, Champions League-Sieger, Weltpokalsieger - der Fußball-Club FC Bayern München war 2001 in Deutschland, Europa und der ganzen Welt die Nummer eins. "Es war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des FC Bayern", schrieb Präsident Franz Beckenbauer nicht ohne Stolz in der Clubzeitschrift.

Die Nachfolger des "Kaisers" stellten selbst die glorreichen 70er Jahre in den Schatten, als der Renommierclub von der Säbener Straße drei Mal hintereinander den Europapokal der Landesmeister gewann. Damals waren Beckenbauer, Sepp Maier, Uli Hoeneß und Gerd Müller die Protagonisten, heute sind es Oliver Kahn, Bixente Lizarazu, Stefan Effenberg, Mehmet Scholl und Giovane Elber.

"Der FC Bayern hat das größte Potenzial, das ein Verein in Europa, ja in der ganzen Welt haben kann. Wir kriegen jede Tür auf", hat Manager Uli Hoeneß einmal gesagt. Am 27. Februar 1900 hatten es die Vereinsgründer nicht so einfach.

Als auf der Mitgliederversammlung des Münchner Turnvereins von 1879 bekannt wurde, dass die Hauptversammlung gegen einen Beitritt zum Dachverband der Balltreter war, verließen elf Fußballer aus Protest den Tagungsort. Noch am selben Abend gründeten die Rebellen den FC Bayern. Mehr als 101 Jahre später sind die "Roten", die damals noch bayerisch weiß und blau gekleidet waren, der erfolgreichste, größte und populärste Sportverein Deutschlands.

Am 20. Mai 2001 schreibt der Schwede Patrik Andersson ein denkwürdiges Kapitel in der Erfolgsgeschichte, als er um 17.20 Uhr in Hamburg in einem Herzschlagfinale die Bayern zur 17. deutschen Meisterschaft schießt.

Drei Tage später krönen sie sich in Mailand in einem Elfmeter-Drama gegen den FC Valencia zum Champions-League-Sieger. So ganz nebenbei nehmen sich auch noch über 91 Millionen Mark an Prämien aus der "Königsklasse" mit. Am 27. November ist die Titelsammlung komplett. Mit dem 1:0 gegen Boca Juniors Buenos Aires holen sich die Bayern zum zweiten Mal nach 1976 den Weltpokal.

Auch finanziell ist der FC Bayern Branchenführer. Ein Umsatz von 338,7 Millionen Mark und ein Gewinn von 55,8 Millionen Mark seien "sensationelle Zahlen", betont der Präsident, der am 14. Februar die Tür zur Zukunft aufmachen wird.

Das Erfolgstrio aber bleibt: Beckenbauer wechselt in den Aufsichtsrat, Vize-Präsident Karl-Heinz Rummenigge und Manager Uli Hoeneß gehen in den Vorstand.

2000

Bayern München gewinnt durch den dramatischen letzten Spieltag nicht nur den Pokal (3:0 vs Werder) sondern auch die Meisterschaft. Nach 1969 und 1986 das 3. Double. In der Champions League wird das Halbfinale erreicht. Außerdem wird zum 4. mal in Folge der Ligapokal gewonnen. Lothar Matthäus verlässt den FC Bayern, und bekommt ein großes Abschiedsspiel, dessen Einnahmen er leider erst Jahre später für wohltätige Zwecke spendet und kurzfristig sogar darüber in Streit mit dem FCB gerät.

Das 100-Jährige Klub-Jubiläum beging der FC Bayern München u.a. 27. Februar mit einem stilvollem Festakt in der Olympiahalle, am 04. und 05. August mit einem großen Turnier im Olympiastadion (im Finale 3:1 gegen ManU), einem Turnier für die Fans und einer großen >> ZDF-Gala am 27. August.

Am letzten Spieltag der Saison wird Bayern in allerletzter Sekunde durch einen Freistoß von >> Patrik Andersson (Alles Gute lieber Patrik für deine Zukunft!) zum 17. Mal Deutscher Meister,

der FCB spielt eine überragende Champions League-Saison und schaltet u.a. im Viertel- und Halbfinale Manchester United und Real Madrid aus. Im Mailänder "Guiseppe-Meazza-Stadion" wird am 23. Mai 2001 im Endspiel gegen den CF Valencia (>> 6:5 n.E.) unter der Führung von Kapitän Stefan Effenberg und Oliver Kahn erstmals seit 25 Jahren der Europapokal der Landesmeister bzw. die Champions League gewonnen! Bayern spielt die erfolgreichste Saison seit 1974. Die Choreo "Heute ist ein guter Tag Geschichte zu schreiben" der Bayern-Fans ist unvergesslich!

1999

Der FC Bayern holt sich unter dem dem neuen Trainer-Duo Ottmar Hitzfeld + Michael Henke mit 15 Punkten (!) Vorsprung die 15. deutsche Meisterschaft, gewinnt den Ligapokal und wird unglücklich 2. der Champions League (1:2 gegen ManU).

1998

Gewinn desDFB-Pokals und des Ligacups, Trapattoni hält seine legendäre Rede.

1997

Eine Woche vor Saisonende sichert sich der FC Bayern die 14. deutsche Meisterschaft, dazu kommt der Sieg im Ligapokal.

1996

Erstmaliger Gewinn des UEFA-Cups gegen Girondins Bordeaux (!), Deutschland wird Europameister.

1995

Wieder einmal wieder das Bayern-Logo geändert, der rote Außenring muss einem blauen weichen!

1994

13. Deutsche Meisterschaft unter Trainer Franz Beckenbauer der später Prof. Dr. Fritz Scherer als Präsidenten ablöst.

1991 bis 1993

Klaus Augenthaler hört als Spieler auf und wird Mitglied des Trainerstabes. Es folgen turbulente Niederlagen, wie 1991 im Europacup gegen Roter Stern Belgrad, wo in den letzten Sekunden ein kurioses Eigentor alles zunichte machte. Zudem kauften italienische Großklubs den FCB leer, was sich besonders in der Saison 1992/1992 auswirkt. Leider muss Trainer Jupp Heynckes gehen. Lothar Matthäus kehrt ebenso wie Franz Beckenbauer und Karl-Heinz Rummenigge (Vizepräsidenten) kehren zurück. So war wieder etwas mehr Ruhe in München.

1990

Im Sommer folgt das Meister-Double unter Jupp Heynckes als Trainer, Deutschland wird Weltmeister! Das Trainingsgelände der Säbener Straße wird erneut ausgebaut.

1989

Trainer Jupp Heynckes wird erstmals mit seiner Bayern-Mannschaft Deutscher Meister!

1987

Der Titel-Hattrick ist perfekt, jedoch eine bittere Niederlage im Meisterscupfinale gegen Porto (1:2), da die Bayern mit einem Flugkopfball von Ludwig "Wiggerl" Kögl mit 1:0 in Führung gegangen waren.

1986

Der zweite Meistertitel in Folge nach einem unglaublich spannenden Finale; dazu kommt auch noch der DFB-Pokal durch einen 5:2-Sieg gegen den VfB Stuttgart - das zweite Double der Vereinsgeschichte ist perfekt.

1985

Unter der Führung des Präsidenten Dr. Fritz Scherers gelang den Bayern erneut ein Meistertitel.

1984

Pokalsieg Bayerns durch einen vergebenen Elfmeter von Lothar Matthäus, der da noch das Gladbacher Trikot trug. Gleichzeitig letzter Triumph Rummenigges.

1982

Pokalsieg gegen Nürnberg, doch ein Fallrückzieher von Rummenigge konnte eine 0:1 Niederlage in Rotterdam gegen Aston Villa nicht vermeiden und so blieb dem FCB die Krönung verwehrt.

1981

Weitere Deutsche Meisterschaft.

1980

Deutsche Meisterschaft unter der Führung Breitner und Rummenigge genannt "Breitnigge". Deutschland wird Europameister!

1979

Uli Hoeneß wird nach Robert Schwan und Walter Fembeck zum Manager des FCB. Mit 6 Millionen Schulden fing er an - und wo Bayern heute steht, weiß jeder. Er ist das Herz und die Seele des FCB!

Außerdem sollte in diesem Jahr Max Merkel Trainer werden, doch die Mannschaft legt sich quer und Neudecker verlässt nach 17 Jahren den Präsidentenstuhl, der dann von Willi O. Hoffmann übernommen wird.

1976

Europacup-Hattrick durch ein 1:0 gegen St. Etienne, wo Mister Europacup Franz Roth wiederum einschoss, sowie den größten Erfolg: Gewinn des Weltcups gegen Belo Horizonte (Hinspiel: 2:0, Rückspiel: 0:0). In den folgenden Jahren wanderten viele Spieler, wie z.B. Franz Beckenbauer, Gerd Müller sowie Paul Breitner ab.

1975

Landesmeistercup gegen Leeds United (2:0) mit dem berühmtem "Bayern-Glück"!

1974

Nationaler Titel-Hattrick, sowie Sieg im Europacupfinale der Meister gegen Atletico Madrid durch ein 1:1 im Hinspiel (Ausgleich in letzter Sekunde durch "Katsche" Schwarzenbeck) und einem 4:0 im Rückspiel. Dazu kam der Gewinn der Weltmeisterschaft in München, die 6 Bayernspieler mitfeierten. Deutschland wird Weltmeister!

1973

Ein weiterer deutscher Meistertitel!

1972

Meisterschaftsgewinn im neuen Olympiastadion mit einem Punkterekord von 55:13 Punkten und 40 Toren von Gerd Müller!! Die Meisterschaft wurde bereits am fünftletzten Spieltag perfekt gemacht!

Das DFB-Team gewinnt die Europameisterschaft, wobei der FCB das Gerippe der Mannschaft stellt.

1971 & 1972

Fertigstellung des Vereinsheims an der Säbener Straße (das inzwischen schon ausgebaut wurde).

Pokalsieg gegen den 1.FC Köln (2:1).

1970

Udo Lattek übernimmt das Traineramt (genaue Übersicht über alle BL-Trainer siehe unten) und läutet die erfolgreichste Zeit in der Vereinsgeschichte ein. Mit den Teenagern Uli Hoeneß und Paul Breitner, sowie den Stammspielern des FCB gewann er fast alles, was es zu gewinnen gab.

1969

Erster Gewinn des Double (Meisterschaft und Pokal). Im Cup-Finale siegt man 2:1 gegen Frankfurt.

1967

Abermaliger Gewinn des DFB-Pokals gegen den HSV (4:0) und Gewinn des Europacups der Pokalsieger gegen die Glasgow Rangers (1:0 n.V). Franz "Bulle" Roth machte den 1. Europapokalsieg des FCB perfekt!

1966

3. Platz in der Bundesliga und somit bester Aufsteiger aller Zeiten, sowie Gewinn des DFB-Pokals gegen Duisburg (4:2).

1965

Aufstieg durch eigene Kraft in die Bundesliga. Spieler wie Sepp Maier, Franz Beckenbauer und Gerd "kleines dickes" Müller (wie Cajkovski sagen würde) oder Werner Olk machten es möglich.

1963

Verweigerung der Zulassung für die neugegründete Bundesliga.

1962

Wilhelm Neudecker übernimmt das Präsidentenamt und führt den FCB auf den Weg des Erfolgs

1957

3 Jahren nach dem WM-Sieg Deutschlands, holt der FC Bayern zum ersten Mal den Vereinspokal in Augsburg gegen Fortuna Düsseldorf (1:0) durch ein Tor von Jobst. Ein Jahr später kommt der FCB mit dem neuen Präsidenten und Mäzen Roland Endler finanziell ruhigeres Fahrwasser.

1955

Erster und einziger Abstieg der "Bayern", zum ersten Mal musste der "FC Bayern München" in die Zweitklassigkeit absteigen, 1956 dann sofortiger Wiederaufstieg in die "Oberliga Süd

1947

Der legendäre Kurt Landauer wird zum 4. Mal Präsident.

1946

Umzug der Geschäftsstelle an die Säbener Straße nach Harlaching.

13.10.1945

Gründung der "Oberliga Süd", an der 16 Mannschaften teilnahmen, darunter auch der "FC Bayern München".

25.03.1945 & 24.06.1945

"Gaumeister" München-Oberbayern 1944/45.

Erstes Nachkriegsspiel gegen den FC Wacker München (3:4) auf dem Hypo-Platz vor 6.000 Zuschauern. Weil es ohne Erlaubnis der Militärregierung ausgetragen wurde, musste Präsident Xaver Heilmann (Vorsitzender) für 2 Tage ins Gefängnis.

27.02.1944 & 16.04.1944

"Gaumeister" Südbayern 1943/44, Qualifikation für die Abschlussrundeprüfung um die Deutsche Meisterschaft.

Der FCB verliert sein erstes Spiel um die Deutsche Meisterschaft gegen VfR Mannheim (1:2).

1933-1945

In der dunklen Nazi-Zeit hat es der FC Bayern schwer, weil er als "Judenklub" gilt. Die Vereinsführung kann sich lange der "Nazifizierung" des Klubs widersetzen. Besonders imponiert, dass die Mannschaft beispielsweise den mehrmaligen Präsidenten Kurt Landauer, der jüdischen Glaubens war, im Schweizer Exil besucht hat.

Sportlich hat man bis auf Ausnahmen keine großen Erfolge und muss teilweise Spielgemeinschaften bilden. Nachdem 1943 das Stadion an der "Grünwalder Straße" durch einen Luftangriff zerstört wurde, trägt man seine Heimspiele im "Dantestadion" aus, und wird überlegen "Südbayerischer Gaumeister". Die Geschäftsstelle des FC Bayern wird völlig zerbombt (13.07.1944) und auch das "Dantestadion" konnte nun nicht mehr genutzt werden, die meisten Heimspiele wurden deshalb im Stadion an der Schlierseestraße ausgetragen.

01.05.1932 & 12.06.1932 & 18.12.1932

Der FCB verliert das Finale um die Süddeutsche Meisterschaft gegen Eintracht Frankfurt (0:2), Qualifikation für die letzte Runde um die Deutsche Meisterschaft: FCB - Minerva 93 Berlin (4:2), FCB - Polizei Chemnitz (3:2), FCB - 1.FC Nürnberg (2:0)

Der FC Bayern wird unter Trainer Richard "Little" Dombi zum ersten Mal Deutscher Meister (1931/32): Das Finale vor 55.000 Zuschauern im Nürnberger Stadion wurde gegen Eintracht Frankfurt unter der Führung des großen Conny Heidkamp mit 2:0 gewonnen. Die Tore erzielten Tore Rohr und Krumm.

Südbayerischer Liga-Meister 1932/33, Qualifikation für die Abschlussrunde um die Süddeutsche Meisterschaft.

18.12.1931

Südbayerischer Liga-Meister 1931/32, Qualifikation für Abschlussrunde um die Süddeutsche Meisterschaft.

07.12.1930

Meister Südbayern 1930/31, Qualifikation für die Abschlussrunde um die Süddeutsche Meisterschaft

1929

02.06.1929 & 08.12.1929 - Der FCB wird Süddeutscher Vize-Meister (1928/29), Qualifikation für Abschlussrunde um die Deutsche Meisterschaft: FCB - Dresdner SC (3:0), SC Breslau - FCB (4:3).

Meister Südbayern 1929/30, 3. Platz in der Abschlussrunde um die Süddeutsche Meisterschaft.

13.05.1928

Zweiter Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft (1927/28), und damit Qualifikation für die Abschlussrunde um die Deutsche Meisterschaft. Folgende Spiele wurden ausgetragen: FCB - Wacker Halle (3:0), FCB - Köln-Sülz (5:2), Hamburger SV - FCB (8:2).

18.12.1927

Der FCB wird Süddeutscher Liga-Meister 1927/28, und qualifiziert sich für Abschlussrunde um die Süddeutsche Meisterschaft

1926

16.05.1926 - Zum ersten Mal spielte der FCB die Abschlussrunde um die Deutsche Meisterschaft, verlor aber sein erstes Spiel gegen Fortuna Leipzig (0:2).

13.01.1926 - Der FC Bayern wird Bayerischer Liga-Meister 1925/26 und qualifiziert sich dadurch für die Süddeutsche Meisterschaft die unter Trainer Jim McPherson zum ersten mal gewonnen wird (Süddeutscher Meister 1925/26) .

Im Jahr 1925

Umzug in die neue Heimat an der Grünwalder Straße, in der die "Löwen" seit 1911 beheimatet sind, und das seit 1921 sogar im Besitz des "TV 1860" war.

Juli 1924

Der FCB verließ den TuSpV Jahn München und läuft als eigener Verein unter dem Namen: F.C. Bayern München e.V. weiter.

17.12.1922

Meister Südbayern 1922/23.

22.02.1920

Meister Südbayern 1919/20 / Mit knapp 700 Mitgliedern weist man die größte Fußballabteilung aller Münchener Vereine auf.

Juli 1919

Bayern verlässt den M.S.C., und es findet eine Verschmelzung mit dem TV Jahn München statt. Der neue Verein nennt sich: TuSpV Jahn München.

03.02.1918

Meister Südbayern 1917/18.

18.01.1917

Meister Südbayern 1916/17.

26.11.1916

Gaumeister Oberbayern 1916/17.

12.12.1915

Kriegsmeister Südbayern 1915/16.

29.05.1912

Der erste Sieg gegen ein englisches Team (FCB - Middlesex Wanderers 3:0).

05.03.1911

Ortskreis-Meister 1910/11.

13.02.1910 & 06.05.1910

Ortskreis-Meister 1909/10.

Erster Bayern-Spieler im deutschen Nationalteam: Max Gablonskly. Das Spiel wurde gegen Belgien 0-3 verloren.

13.02.1908

Südbayerischer Meister 1907/08.

15.09.1907 & 08.12.1907

Eröffnung eines eigenen Bayern Platzes an der Leopoldstraße (Schwabing).
"Gaumeister".

01.01.1906

Der FCB fusionierte mit dem größten Klub Münchens, dem Münchner S.C., behielt aber volle Unabhängigkeit innerhalb des M.S.C. Der neue Namen lautete: Bayern, Fußballabteilung des M.S.C.

Durch die Fusion werden die Klub- und Spielkleidungsfarben: "Gott sei Dank": ROT - Weiss

12.06.1905

Der FCB wird Münchner Meister 1903/05.

03.06.1904

Der FCB wird Münchner Meister 1903/04.

26.04.1903

Der FCB wird Münchner Meister 1902/03.

21.09.1902

Das erste Spiel des FCB (in blauen Jerseys) gegen TV 1860 München (in roten - Jerseys), der FCB gewann 3:0

1901

Umzug in die Clemensstraße nach Schwabing

01.04.1900

Das allererste Spiel an der Schyrenstraße: FC Bayern München - 1. Münchner FC 5:2.

27.02.1900

Der Grundstein des FC Bayern München wurde in dem Restaurant Gisela am 27. Februar 1900 von Franz John, einem Preußen aus Berlin, gelegt. Er leitete seine Fußballfreunde vom Restaurant Bäckerhöfl, wo der MTV 1879 München tagte, mit den inzwischen berühmten Worten "Kimmt's mir ganget" dorthin um. Dort machten sich die Fußballfreunde als "Münchner Fussball Club 'Bayern'" selbstständig. Auf der Gründungsurkunde von jenem Abend stehen 18 Unterschriften, auch die von Franz John, der als 1. Präsident wirkte. Der FCB war zunächst ein Schwabinger Klub. Die ersten Bayern-Mitglieder mussten übrigens mindestens Realschulabschluss haben, und zur Erkennung trug man Strohhüte. Die ersten Klubfarben sind weiss-blau!

DER FC BAYERN:

POSTANSCHRIFT: FC Bayern München AG, Postfach 90 04 51, D81504 München

TELEFON: (089) 69 9 31-0

TELEFAX: (089) 64 41 65

INTERNET: www.fcbayern.de
E-MAIL ADRESSE: info@fcb.de
GEGRÜNDET: 27. Februar 1900
VEREINSFARBEN: Rot-Weiß